**Presseinformation, 12. August 2016**

**Geesthacht an der Elbe: Freizeitspaß am großen Strom**

Zur normalen Fortbewegung sind sie kaum geeignet. Springen lässt sich mit ihnen hingegen gut: Dirt Bikes sind stabile Mountainbikes. Ein Dirt Bike-Parcours befindet sich in Geesthacht direkt an der Elbe. Jede Menge Freizeitspaß bietet die quirlige Stadt vor den Toren Hamburgs. Mal geht es wild auf die Strecke, mal hoch in die Wipfel, dann wieder entspannt an den Strand oder idyllisch auf Naturpfade.

Strandfeeling in Geesthacht? So ganz ohne Meer? „Kein Problem“, sagt Britta Rienitz von der Tourist-Information und verweist auf die Elbhalbinsel mit ihren zahlreichen Aktivangeboten. Beachvolleyball, Beachsoccer, Beachlounge – so lässt sich der Sommer in der Elbestadt genießen. Auch ein Dirt Bike-Parcours befindet sich hier. Für alle, die gerne abseits normaler Radwege fahren und für die Drops, Tables und Stepups keine Fremdwörter sind, ist die Dirt Bike-Strecke eine willkommene Trainingsmöglichkeit. Auch Anfänger können sich auf dem hügeligen und kurvigen Parcours gut ausprobieren. Die Strecke ist für BMX Räder, Dirt Bikes und Mountainbikes geeignet.

Kleine Abenteurer freuen sich auf eine Runde Minigolf – ganz besonders vielleicht auf die Belohnung danach. Denn Familie Zanotti, die diesen Platz betreibt, bietet auch Eis an: Italienisch, selbstgemacht, lecker! Dass das Minigolferlebnis inklusive Elbblick serviert wird, muss hier nicht extra erwähnt werden. Ganz in der Nähe und nicht minder schön gelegen befindet sich das Freizeitbad der Stadt. Beheiztes Nichtschwimmerbecken, Rutsche, Sprungturm, Liegewiese und vieles mehr locken zu einem Badevergnügen mit Ausblick auf den großen Strom.

Schwindelfreie Kletterfans hingegen können sich in die Wipfel des Hochseilgartens an der Elbuferstraße schwingen. Mit seinen 100 Teilstrecken gehört er zu den größten Kletterparks Deutschlands. Dank der unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade können sogar schon Kinder ab sechs Jahren in die Luft gehen.

Idyllisch und aussichtsreich sind die Wander- und Spazierwege durch das Naturschutzgebiet Hohes Elbufer. Wer in Tesperhude startet, erreicht nach acht Kilometern die Elbestadt Lauenburg und passiert dabei die Wohnstube der Biber. Die sind nämlich in den Auwäldern am Fuße der Elbhänge wieder zu Hause. Im Naturschutzgebiet Besenhorster Sandberge wiederum führen reizvolle Wege in eine vielfältige Binnendünenlandschaft. Auch die Reste der Düneberger Pulverfabrik lassen sich hier erkennen, obwohl sich die Natur ihren Platz schon längst zurückerobert hat.

Radfahrer haben ebenfalls stets die Elbe im Blick – ob nun auf Touren nach Lauenburg, Bleckede oder in die Vier- und Marschlande. Ein besonderer Tipp ist die Techniktour, die vorbei an interessanten historischen und modernen technischen Bauwerken und Plätzen führt. Diese und viele weitere Tipps, Tourenbeschreibungen, Informationen und Übernachtungsmöglichkeiten gibt es bei der Tourist-Information Geesthacht unter Tel. (0 41 52) 83 62 58 sowie auf [www.geesthacht-tourismus.de](http://www.geesthacht-tourismus.de).

**Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH

Ansprechpartner: Carina Jahnke, Tel. (0 45 42) 85 423 53

[jahnke@hlms.de](mailto:jahnke@hlms.de) / [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de)

Tourist-Information Geesthacht

Ansprechpartner: Britta Rienitz, Tel. (0 41 52) 80 57 26

[Britta.rienitz@geesthacht.de](mailto:Britta.rienitz@geesthacht.de) / [www.geesthacht-tourismus.de](http://www.geesthacht-tourismus.de)